

NEUES DENKEN, NEUES HANDELN: WELCHE ROLLE SPIELT DAS FACILITY MANAGEMENT?

Gibt es Tendenzen, die Rolle von Facility Managern (FM) zu unterschätzen? Viele Branchenbeobachter würden dies bejahen. Generell scheint der Eindruck zu bestehen, dass besonders in den oberen Führungsetagen ein Mangel an Anerkennung vorherrscht.

Freitag, 19. Juni 2020

Im August 2019 erklärt Linda Hausmanis, CEO des Institute of Workplace and Facilities Management, in einem Artikel (1): „in der Vergangenheit hat die oberste Führungsebene fast immer die möglichen Auswirkungen des Workplace and Facilities Management unterschätzt, und vielleicht haben Facility Manager sich selbst und ihren Beruf nicht mit dem nötigen Selbstbewusstsein vertreten. Für Finanz- und Personalchefs ist es aber längst an der Zeit, dem nicht zu unterschätzenden Potenzial des Gebäudemanagements angemessene Aufmerksamkeit zu schenken.“

Die Beobachtungen in diesem Artikel, der lange vor dem Ausbruch von Covid-19 erschienen ist, gelten umso mehr in der aktuellen Phase, in der wir uns an eine „neue Normalität“ gewöhnen. Viele Arbeitgeber bereiten zurzeit die Rückkehr ihrer Mitarbeiter an den Arbeitsplatz vor. Sie sind gut beraten, dabei die Aussagen der International Facility Management Association (IFMA) zu berücksichtigen: Diese definiert Facility Management als „ein Aufgabenfeld, das viele Disziplinen umfasst, und durch die Integration von Menschen, Orten, Prozessen und Technologien den Komfort, die Sicherheit und die Effizienz der Umgebung sicherstellt“ (2)

„In den letzten Monaten hat sich besonders deutlich gezeigt, dass die Rolle von Facility Managern beim Schaffen – und Erhalten – von gesunden Arbeitsplätzen nicht unterschätzt werden darf“, erklärt Peter Vandendriessche, VP Strategy and Commerce, Priva Building Automation.

Obwohl die konkreten Aufgaben des FM von Unternehmen zu Unternehmen schwanken, gehören zu den Kernkompetenzen des Facility Managements typischerweise die Auswahl und das Management von Technologie, die Qualitätssicherung, der Umweltschutz und Nachhaltigkeit, und – eine Aufgabe, die wohl kein Unternehmen so schnell wieder unterschätzen wird – die Notfallvorsorge, sowie das Sicherstellen von Business Continuity. Die IFMA verweist außerdem auf zunehmende Gebäudeautomation und das Internet der Dinge (IoT) als zwei der jüngsten Entwicklungen, die in den Aufgabenbereich des FM fallen.

In diesem Kontext wird klar, dass das Gebäudemanagement zentraler Dreh- und Angelpunkt im täglichen Geschäftsbetrieb von Unternehmen ist. Leider hören wir in Gesprächen mit Facility Managern seit Jahren immer wieder, dass sie sich in ihrer Rolle von Auftraggebern nicht geschätzt fühlen. Facility Management wird oftmals nicht als unverzichtbare Voraussetzung für effektive Betriebstätigkeit angesehen, sondern nur als unterstützende Nebentätigkeit. Leider hat dies tendenziell zur Folge, dass FM oft nicht früh genug in Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Außerdem werden ihnen oft nicht die benötigten Ressourcen zugeteilt, um Gebäudeinfrastrukturen in einem Zustand zu halten, der ihrer Bedeutung gerecht wird.

„Ich arbeite mittlerweile seit mehr als 30 Jahren bei Priva. Im Laufe der Jahre habe ich das Unternehmen wachsen gesehen. Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter ist bei Priva schon lange ein zentrales Thema. Daher freut es mich zu sehen, dass langsam, aber stetig das Wohl der Mitarbeiter und die dabei wichtige Rolle des Facility Managements auch allgemein an Bewusstsein gewinnt. Ich bin überzeugt, dass sich dieser Trend fortsetzen wird“, erklärt Ruud Hulleman, Real Estate Manager Priva

Das Jahr 2020 hat viele Arbeitgeber gezwungen, grundsätzlicher über den Betrieb ihrer Gebäude nachzudenken. Das kann dazu führen, dass FM in Zukunft mehr Wertschätzung erhalten. Facility Manager selbst sollten die aktuelle Situation zum Anlass nehmen, ihre Bedenken und Empfehlungen zur Steigerung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz gegenüber der Unternehmensleitung deutlicher zu kommunizieren. Derzeit sind noch nicht alle Folgen der Krise für Arbeitgeber und Gebäudemanager absehbar. Sicher scheint jedoch zu sein, dass auf FM mit hoher Wahrscheinlichkeit zusätzliche Aufgaben zukommen. Es ist kaum vorstellbar, dass sie keine zentrale Rolle spielen, wenn es zukünftig darum gehen wird, die „Krisenfestigkeit“ von Arbeitsplätzen in einer Weise zu bewerten, die den bestehenden Building Performance Assessments entspricht.

Diese Kombination von Faktoren lässt uns schlussfolgern, dass es noch nie einen besseren Zeitpunkt für Unternehmen gab, Facility Manager zentral an Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

Wie schon Hausmanis in ihrem Artikel hervorhebt, ist es dabei die Aufgabe der FM, das Gewicht ihres Beitrags ohne falsche Bescheidenheit hervorzuheben!

Quelle:

(1) Facilities Management Journal, August 2019:

<https://www.fmj.co.uk/magazines/fmjagust2019ebook.pdf>

(2) <https://www.ifma.org/about/what-is-facility-management>

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben?

Dann melden Sie sich für unseren Newsletter an und bleiben Sie informiert.


WIE SEHEN SIE DIE ROLLE DES FACILITY MANagements?

Haben Sie Interesse an einem Gedankenaustausch?



Frank Hühren

Geschäftsführer

 +49 2151 65059-0

 +49 (170) 7939564